

VATERLÄNDISCHE
UND ANDERE
GEDENKTAGE

vor ... Jahren

700 1309
Gutenberg. Ulrich von Ram-
schwag erobert die Burg für
die Herzöge von Österreich.
Gutenberg bleibt von 1314
bis 1824 als exterritorialer,
strategischer Stützpunkt im
Besitze Habsburgs.



510 23. August 1499
Schwabenkrieg. Raubzug
von Bündnern und Sargan-
serländern in Triesen, Vaduz
und Schaan. Aus den Alpen
wird das Vieh gestohlen.

430 10. April 1579
Plankner Alpen. Die Genos-
senschaft der Alpen Gafa-
dura, Gafflona (Alpzinken)
und Garselli übertragen die
Rechte an die Gemeinde.

350 Sommer 1659
Felssturz in der Alp Lawena
ab der Roten Wand. Die
Viehherde und der Hirt Fidel
werden verschüttet (Delis-
rutsch).

220 1789
Wie in Österreich durch
Kaiser Josef werden auch in
Liechtenstein Feiertage ab-
geschafft und Prozessionen
und Wallfahrten z.B. nach
Rankweil verboten.

190 Dezember 1819
Die erste Landtagssitzung
findet statt. Es kommt zu
keinen Diskussionen, da die
vertretenen Landstände kein
echtes Mitspracherecht
haben.

140 1. Dezember 1869
In Vaduz wird die k.k.
Telegraphenstation eröffnet.
Einziges Telegraphenamnt in
Liechtenstein bis 1921

110 Weihnachten 1899
In der neuen Pfarrkirche St.
Fridolin in Ruggell wird der
erste Gottesdienst gefeiert.
Fürst Johann der Gute,
übernimmt aus eigenen
Mitteln über 60% der
Baukosten. Zudem schenkt
er der Kirche den gotischen
Flügelaltar (1490/1500).



90 2. August 1919
Der Landtag beschliesst, den
Zollvertrag mit Österreich
aufzukündigen.

Am 13. August wird in Bern
die erste Gesandtschaft er-
richtet. Die Schweiz über-
nimmt die diplomatische
Vertretung Liechtensteins im
Ausland.

70 2. September 1939
Der Landesfürst gibt eine
Neutralitätserklärung ab, die
allen an einem Konflikt be-
teiligten Regierungen zuge-
stellt wird.

30 26. September 1979
Der Staat kauft die Burg
Gutenberg aus privater Hand
zurück.

20 21. August 1989
Umstellung des Schulbe-
gins vom Frühjahr auf den
Spätsommer

20 13. November 1989
S.D. Fürst Franz Joseph II. ist
im 84. Lebensjahr nach
längerer Krankheit im Spital
Grabs verstorben. Die Re-
gierung ordnet eine Staats-
trauer an sowie Trauerbe-
flaggung bis zum 26. No-
vember. Eine grosse Trauer-
gemeinde von wohl über
2000 Liechtensteinerinnen
und Liechtensteinern erweist
ihrem verstorbenen Landes-
vater bei der Überführung
von der Schlosskapelle in die
Pfarrkirche die letzte Ehre.



20 14. Dezember 1989
UNO. Der Landtag stimmt
geschlossen für den Beitritt
Liechtensteins zu den
Vereinten Nationen.

Johann Oehry